

Eckernförder Zeitung

20.02.2019

Artikel von Achim Messerschmidt

Achim Bröger macht Lust aufs Lesen

Groß Wittensee So schnell kann es gehen, aber auch so zeitaufwendig kann das Schreiben sein. 30 Tage habe Achim Bröger für seine kürzesten Bücher gebraucht, mehr als vier Jahre waren es aber beim Kinderlexikon. Der 74 Jahre alte Schriftsteller Achim Bröger besuchte in dieser Woche die Grundschüler aus Groß Wittensee und Holtsee. Der Sereetzer beantwortete Fragen, stellte selber welche und las natürlich aus seinen Büchern vor. Er sei nicht zur Schriftstellerei gekommen, sondern die Schriftstellerei zu ihm, sagt Bröger. Das liege einfach in seiner Familie, schon sein Vater und Großvater hätten geschrieben. Als Kind sei der gebürtige Franke eher schüchtern gewesen. Seine Familie zog schon früh in den Norden und sein fränkischer Dialekt sorgte bei seinen Mitschülern für Heiterkeit, selbst seine Tischnachbarin, ein hübsches Mädchen, in das er sich verguckt hatte, musste mitlachen. Das Schreiben, unter anderem für die Schülerzeitung, sei dann eine gute Möglichkeit gewesen, sich auszudrücken.

Aber Achim Bröger hat nicht nur rund 80 Bücher für Kinder und Jugendliche verfasst, sondern auch Drehbücher für Hörspiele, Fernsehfilme und das Theater geschrieben. Er wirkte an bekannten Kindersendungen wie „Die Sendung mit der Maus“ und „Löwenzahn“ mit. Anfang der 70er schrieb Achim Bröger sein erstes Buch, „Der Ausredenerfinder“. Für seine Bücher wurde er unter anderem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Aber nicht nur den Deutschen gefällt seine Literatur, sein Buch „Oma und Ich“ wurde bereits in 21 Sprachen übersetzt, sein Lieblingsbuch, wie er selbst sagt. „Meyers großes Kinderlexikon“ ist über 200 000 Mal verkauft worden.

Und was aus dem hübschen Mädchen aus seiner Schulklasse geworden ist? Sie ist heute seine Frau.